



Projekt Analyse Fahrradzustellung der Deutschen Post AG

Im Auftrag des Institutes für Rehabilitation und Behindertensport der Deutschen Sporthochschule (Univ.-Prof. Dr. I. Froböse) führte das iqpr eine deutschlandweite Untersuchung bei Fahrradzustellern der Deutschen Post AG durch.

Ziel war es, die Beanspruchung bei der Fahrradzustellung zu analysieren und die Belastung der Beschäftigten festzustellen. Dabei galt es die Frage zu klären, ob die individuelle Leistungsfähigkeit der Fahrradzusteller in der Regel ausreicht, um den Anforderungen des Arbeitsplatzes gerecht zu werden.

Mitarbeiter des iqpr analysierten ca. 40 Arbeitsplätze und begleiteten 18 Fahrradzusteller ganztägig bei der Arbeit. Darüber hinaus wurden ca. 100 Fahrradzusteller von Betriebsärzten medizinisch untersucht.

Neben diversen diagnostischen Verfahren, subjektiven und objektiven Einschätzungsbögen, wurden das Profilvergleichsverfahren IMBA und das FCE-System ARCON eingesetzt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die körperliche Leistungsfähigkeit der untersuchten Zusteller den Anforderungen ihres Arbeitsplatzes genügt.